

# RS Vwgh 1992/3/25 91/03/0044

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.03.1992

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

## Norm

StVO 1960 §16 Abs1 lit a;

VStG §44a lit a;

VStG §44a Z1 impl;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):91/03/0045

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 84/03/0274 E 20. November 1985 RS 1

## Stammrechtssatz

Die Verwaltungsvorschrift des § 16 Abs 1 lit a StVO stellt in Ansehung des Tatbestandsmerkmals "anderer Straßenbenutzer, insbesondere entgegenkommender" nicht schlechterdings auf deren Vorhandensein, sondern darauf ab, dass diese "gefährdet oder behindert werden könnten". Hierauf ist gemäß § 44 a lit a VStG 1950 bei der Fassung des Spruches eines Straferkenntnisses wegen Übertretung nach § 16 Abs 1 lit a StVO Rücksicht zu nehmen.

## Schlagworte

"Die als erwiesen angenommene Tat" Begriff Umfang der Konkretisierung (siehe auch Tatbild)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991030044.X04

## Im RIS seit

12.06.2001

## Zuletzt aktualisiert am

15.05.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)